

Das
Vorzugsangebot auf **das B. G. B.**

erläutert von mehreren

Mitgliedern des Reichsgerichts
erlischt am 1. Juli 1910

Benutzen Sie die günstige Gelegenheit,

sich noch rechtzeitig mit Exemplaren zum **Vorzugspreise** zu versehen, zumal die Nachfrage nach diesem **hochbedeutenden** Werk, welches in der Praxis unentbehrlich sein wird, eine **äusserst grosse** ist.

Ich mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass das Werk nach dem 1. Juli **nicht mehr** zum Vorzugspreise von M. 60.—, sondern nur zum Preise von M. 70.— angeboten und verkauft werden darf.

(Vgl. Verkaufsordnung § 13.)

Um Irrtümern vorzubeugen, teile ich noch mit, dass der Kommentar nach den Gerichtsferien, ungefähr 15. September, in **Leipzig** zur Ausgabe gelangt.

Bestellungen wollen rechtzeitig eingesandt werden, da ich **nach dem** 1. Juli eingehende **nur** zum regulären Preise abgeben kann.

U. E. Sebald, Verlagshandlung, Nürnberg u. Leipzig